



BKJ Weitere Aktivitäten im Fachbereich Kooperationen und Bildungslandschaften
 Fachportal Kooperationen und Bildungslandschaften **MIXED UP Datenbank**
 Künste öffnen Welten Kulturagenten Kreativpotentiale Kompetenzkurs

/// HOME

- GRUSSWORT DR. FRANZISKA GIFFEY (BMFSFJ)
- GRUSSWORT DES LANDES RHEINLAND-PFALZ
- ZIELE VON MIXED UP
- PREISKATEGORIEN
- TEILNEHMEN
- JURY
- FINALISTEN
- PREISTRÄGER
 - Preisträger 2018
 - Preisträger 2017
 - Preisträger 2016
 - Wilhelm und Hedwig
 - Träumst du noch oder erfindest du schon?
 - Schumanns Geister
 - Bremer Schulhausroman
 - Präventives Mediensuchtprojekt k.NIF kreativ. Netz und Information
 - Kulturbüro der Realschule Dornum
 - In Fechenheim geht die Sonne auf
 - Creativity connected
 - Preisträger 2015
 - Preisträger 2014
 - Preisträger 2013
 - Frühere Preisträger
- PREISVERLEIHUNG
- DOKUMENTATION
- EVALUATION
- PRESSE
- DOWNLOADS
- PARTNER

HOME > PREISTRÄGER > Preisträger 2016 > Träumst du noch oder erfindest du schon?

MIXED UP Länderpreis Hessen 2016 >>
 Träumst du noch oder erfindest du schon?

Ein Kooperationsprojekt der Friedrich-Ebert-Schule (FES) in Schwalbach am Taunus, des Kulturkreises Schwalbach am Taunus GmbH und des internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main "Starke Stücke"

Eine Karriere als Fußballprofi, nicht mehr so schüchtern sein oder einmal auf einem fliegenden Teppich die Welt bereisen ... Träume können wahr werden, aber es gibt auch Grenzen. Wie man die Grenze zwischen Schein und Sein am besten auslotet, das können Jugendliche der achten Klassen an der Friedrich-Ebert-Schule künstlerisch erforschen. Sie bringen ihre Träume als Theaterinszenierung auf die Bühne und verleihen ihnen damit eine realistisch greifbare Gestalt. Und das Beste daran: Jede und jeder der 18 Jugendlichen spielt dabei – wie in den eigenen Träumen – die Hauptrolle.

Innerhalb einer Woche entsteht die Theatercollage "Träume und Erfindungen" während der Unterrichtszeit und unter professioneller Anleitung der beiden Künstler Izaskun Fernández und Julián Sáenz-López der spanischen Theaterkompagnie "El Patio" und der Theaterpädagogin Lenka Wolf. Um sich inspirieren zu lassen, haben die Schüler*innen zuvor ausgewählte Theateraufführungen besucht und an stückbezogenen Workshops mit der Theaterpädagogin teilgenommen. Hier erprobten sie unter anderem verschiedene künstlerische Techniken wie Schauspiel, Tanz, Rhythmus, Pantomime, kreatives Schreiben oder Gesang. In der Projektwoche notieren die Schüler*innen ihre Träume, Lieblingswörter und ihre Lieblingsmusik und entwickeln daraus bühnenreife Geschichten und Szenen. Die Grenzen ihrer Träume markieren die Schüler*innen bildnerisch mit unterschiedlichen Werkstoffen wie Ton, Papier oder Farbe.

Die Schüler*innen bringen wenig bis keinerlei Theatererfahrung mit. Das gemeinsame Erleben eines Theaterbesuchs ist für ihre Stückentwicklung daher ebenso wichtig wie das aktive Mitmachen in den Workshops und bei der Präsentation des Theaterstücks – ob bei der Gestaltung des Plakats zur Aufführung, bei der Pressekonferenz oder beim "Festival Lunch" (zentrales Abschluss-Event des Festivals) mit Künstler*innen, Fachleuten und Projektteilnehmer*innen. Das vollständige Theaterstück ist in der Schule sowie beim 22. Internationalen Theaterfestival für junges Publikum „Starke Stücke“ zu sehen.

Zur Förderung der Nachhaltigkeit und Kontinuität des Projekts findet auch für die Lehrkräfte eine Theaterfortbildung statt. Als pädagogischer Tag organisiert, nehmen alle Lehrer*innen der FES daran teil. Neben "Theaterpädagogischen Methoden der Sprachvermittlung", stehen "Interkulturelle Kommunikation" und "Der Lehrer als Performer" auf dem Programm.

Mit dem Projekt möchten die Initiator*innen die Jugendlichen ermutigen, eigene Träume und Erfahrungen zu wagen und an ihre Vorstellungskraft zu glauben: "Künstlerisches Gestalten bietet eine Form, Träume zu greifen, zu fassen und in etwas Fassbares umzusetzen. Die Jugendlichen erleben sich als Akteure, die auf ihr Leben und ihr Umfeld Einfluss haben."

Die Fachjury zeigte sich überzeugt von der teilnehmerorientierten Vorgehensweise, die den Schüler*innen viel Freiraum ließ, um eigenen Ideen und Perspektiven zum Thema Träume und Erfindungen



/// NACHRICHTEN ZUR KULTURELLEN BILDUNG

- 19.06.2019
[Förderung: Projektfonds Kultur und Schule](#)
 - 14.06.2019
[„Kultur macht stark“: Bundesbildungsministerin Karliczek würdigt gemeinsam mit BKJ Engagement für mehr Jugendpartizipation und Bildungsgerechtigkeit](#)
 - 11.06.2019
[Workshop: Baukulturelle Bildung in Berlin](#)
 - 06.06.2019
[Interview Anja Karliczek: Die eigenen Talente entdecken](#)
 - 05.06.2019
[PROQUA-Fachkonferenz „Für uns gemacht? Spiel- und Lernorte für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“](#)
 - 02.06.2019
[Tagungsrückblick: Wie jugendgerecht sind Bildungslandschaften?](#)
 - 31.05.2019
[Interview Peter Gläsel Schule: Wissensvermittlung durch Praxis](#)
 - 31.05.2019
[Fachbuch: Kulturelle Bildung in der Schule](#)
- > [alle Nachrichten](#)



Suche:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

künstlerischen Ausdruck zu verleihen. Als bemerkenswert hervorgehoben wurde zudem, dass das ganze Lehrerkollegium an kulturpädagogischen Fortbildungen teilgenommen hat: "ein wertvoller Impuls mit Blick auf eine nachhaltige Implementierung Kultureller Bildung in der Schule."

Weitere Informationen

[Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH](#)

[Friedrich-Ebert-Schule, Schwalbach](#)

[Fotos und Kurzfilm auf der Festival-Website "Starke Stücke"](#)

[Video zum Projekt](#)

Fotos: Katrin Schander

[↑ nach oben](#) | [↩ zurück](#)

[Seite drucken](#) | [PDF der Seite erstellen](#) | Seite empfehlen [f](#) [t](#) [w](#) [g](#) | [Kontakt](#) | [Sitemap](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)



Diversität anerkennen
Inklusion umsetzen
Zusammenhalt stärken